



FC St. Otmar – FC Bischofszell

Spiel: FC St. Otmar – FC Bischofszell
Spielort: Stadion Lerchenfeld
Datum: 21. Mai 2011
Schiedsrichter: Bashkim Ibrahim

Aufstellung FC St. Otmar:

Kräft, D. Heiniger, ,Breu, Roefs (45' Karakushi), Mele (60' Obradovic), Scheiwiller, Brunner
Ch. Heiniger, Morina, Ramdedovic (60' Rechsteiner), R. Schmid

Verletzt: M. Schneider, Th. Angehrn, P. Keller

Tore:

5. Minute FC Bischofszell 0:1 (Grob), 14. Minute FC St. Otmar 1:1 (Brunner), 43. Minute FC Bischofszell 1:2 (Smajovic), 57. Minute FC Bischofszell 1:3 (Kryeziu), 58. Minute FC St. Otmar 2:3 (Morina), 62. Minute FC St. Otmar 3:3 (R. Schmid), 68. Minute FC St. Otmar 4:3 (Scheiwiller), 90. Minute FC St. Otmar 5:3 (Scheiwiller), 94. Minute FC St. Otmar 6:3 (Scheiwiller), 95. Minute FC Bischofszell 6:4 (Smajovic)

Torfestival im Lerchenfeld

Die Mannschaft von Sven Schneider wollte im Heimspiel gegen den FC Bischofszell an die Steigerung vom letzten Meisterschaftspiel anknüpfen. Nach längerer Verletzungspause und Militärabwesenheit kehrte S. Breu wieder in die Startformation zurück unter verstärkte die Abwehr. Ziel war, nicht bereits wieder in den ersten Minuten in Rückstand zu geraten und konzentriert in die Partie zu starten. Dies gelang dem Gastgeber leider nicht. Bereits in der



fünften Minute ging der Gast mit 0:1 in Führung. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr gelang dem FC Bischofszell in Folge der Überzahl der Führungstreffer. St. Otmar war gewarnt und versuchte vermehrt den Gegner unter Druck zu setzen. So erstaunte es nicht, dass dem Gastgeber bereits in der 14. Minute der Ausgleich durch Brunner gelang. Der gute Pass von R. Schmid konnte von einem Verteidiger nur bis zu Brunner geklärt werden. Brunner liess sich nicht zweimal bitten und schob zum 1:1 ein. Kurz darauf erhielt Brunner eine weitere Chance, die jedoch abgewehrt werden konnte. St. Otmar kam zu vielen Torchancen, die leider alle nicht verwertet werden konnte. So lief man Gefahr einen weiteren Gegentreffer zu erhalten, da der FC Bischofszell immer wieder zu gefährlichen Kontersituationen kam. Kurz vor der Pause wurde die Führung des FC Bischofszell jedoch Tatsache. Nach einem gut getretenen Freistoss musste sich Kräft geschlagen geben (1:2).

Hattrick Scheiwillers

St. Otmar kam wacher aus der Kabine und hatte bereits in der 50. Minute die Chance zum zweiten Ausgleich. Doch es kam anders. Nach einer unnötigen Unkonzentriertheit des Gastgebers gelang dem Gast den Treffer zum 1:3 durch Grob. Nun musste etwas passieren. St. Otmar lief Gefahr, wieder ein Spiel zu verlieren obwohl man sich einige gute Chancen erarbeitet hatte. Doch in der 58. Minute gelang Morina nach einem ideal getretenen Freistoss Breus der Anschlusstreffer zum 2:3. Der Trainer von St. Otmar wechselte bereits in der 60. Minute aus, was der Mannschaft ein Zeichen gab, etwas mehr Risiko einzugehen. Die Risikobereitschaft des Trainers zahlte sich aus. In der 62. Minute erzielte R. Schmid nach einem Pass von Ch. Heiniger das ersehnte Tor zum 3:3.

Die Mannschaft von Sven Schneider zeigte in diesem Spiel wieder einmal, zu was sie fähig ist, wenn konzentriert zusammen gespielt wird und sich jeder für den anderen einsetzt. Fussballerisches Können ist zweifellos vorhanden, doch fehlte der Mannschaft in letzter Zeit in gewissen Situationen immer wieder das Selbstvertrauen und Wettkampfglück. Nach dem verdienten Ausgleich gelang Scheiwiller in der 60. Minute nach einem guten Pass von Morina das 4:3. In der Folge musste ein Spieler des FC Bischofszells mit einer roten Karte vom Platz, was dem Gastgeber ein bisschen mehr Raum zum Kombinieren gab. An dieser Stelle muss auch die gute Schiedsrichterleistung festgehalten werden. Der Schiedsrichter hatte das Spiel in jeder Phase im Griff und strahlte eine Ruhe aus, die sich auf beide Mannschaften auswirkte.



In der 83. Minute hatte der Gast noch eine gute Chance zum Ausgleich, die jedoch von Kräft abgewehrt werden konnte. St. Otmar liess auch in der Schlussphase nicht nach und so kam auch R. Schmid zu einer weiteren Torchance, die leider nicht genutzt wurde. In der 90. Minute erzielte Scheiwiler seinen zweiten Treffer nach einem guten Pass von R. Schmid (5:3). In diesem Spiel erarbeitete sich St. Otmar endlich wieder Torchancen, die auch verwertet werden konnten. Diese Tatsache fehlte leider in den letzten Spielen zu oft, weshalb die Mannschaft leider nicht mehr um den Aufstieg mitspielen kann.

In der Nachspielzeit erzielte Scheiwiler seinen dritten Treffer – was ein lupenreinen Hattrick bedeutet – einen weiten Ball Obradovics konnte der Torhüter der Gastgeber nur ungenügend klären, wodurch Scheiwiler an den Ball kam und das 6:3 erzielte. Das Spiel war jedoch noch nicht zu Ende. Nach einem zu kurzen Rückpass von Breu an Kräft konnte der FC Bischofszell noch das Tor zum Schlusstand 6:4 erzielen.

Das Spiel bot den Zuschauern ein regelrechtes Torfestival, wobei sich St.Otmar wieder im Tore schiessen üben konnte. Im Vergleich zu den letzten Spielen war eine klare Steigerung ersichtlich. Diese Tatsache muss doch Kraft, Einsatzwille und Spass genug geben, um die letzten vier Spiele dieser Saison positiv zu absolvieren.

